

JACK TAILOR HELICOPTERS

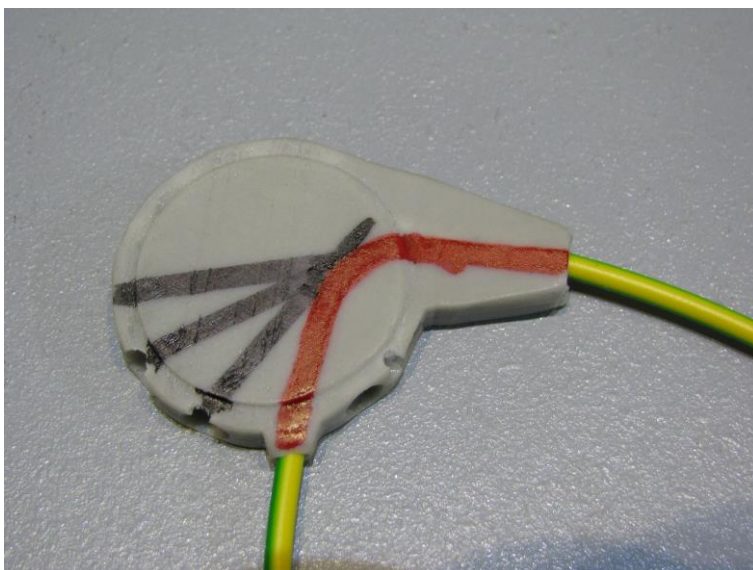
Rumpf, Technik, Zubehör

Vorläufige Umbauanleitung für eine funktionsfähige LAMA – Seilwinde (RW450-2)

Ganz kurz gefasst möchten wir Ihnen hier zwei
Möglichkeiten zum Umbau zeigen:

1.: Einbringen eines Schlauches, in dem das Windenseil
geführt wird.

Wie auf dem Foto grob skizziert, wird der Windenkopf
durch gezielte Bohrungen (ca 3mm / 3,5mm) (schwarz)
ausgehöhlt um einen möglichst großen Biegeradius (rot)
für den Schlauch (grüngelb) zu schaffen.



2.: Umlenkung über einen Bolzen.

Ähnlich wie im oberen Beispiel werden die Bohrungen (rot) soweit verlängert daß sie sich im Windenkopf kreuzen.

Dann wird am Umlenkpunkt ein Bolzen eingesetzt (Schraube, wie z.B. an den Heckrotorblättern verwendet).

Den Schraubenkopf kann man dann unter der Motorabdeckung verschwinden lassen...



Bei beiden Methoden können Sie Ihre Bohrungen ganz einfach kontrollieren und korrigieren indem Sie den Windenkopf mit einer Taschenlampe durchleuchten!

Als Windenseil sollten Sie nur hochflexible Materialien verwenden, da die Biegeradien recht klein sind und die Winde sich mit Ihrem Eigengewicht abspulen lassen soll.

Zubehör für Seilwinden bieten wir
in unserem Onlineshop www.jack-tailor.de
in der Kategorie „Technik – Alle Klassen“ an!

Für weitere Ideen und Anregungen
sind wir Ihnen sehr dankbar!

Schreiben Sie uns!

kontakt@jack-tailor.de

11/2014 M.K.